

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Übersicht über die Standesbewegung zwischen Heimat und Feld im Jahre 1915

Veränderungen		Gesunde	Verwundete und Kranke	Zusammen		
<b>Stand in der Heimat Anfang Jänner 1915</b>	Bei den Ersatzformationen, Komman- den und Anstalten . . . . .	881.000	.	881.000		
	in den Donaubrückenköpfen . . . .	48.000	.	48.000		
	in den Heilanstalten Verwundete und Kranke . . . . .	.	583.000	583.000		
	Zusammen <sup>1)</sup> . . . . .	929.000	583.000	1,512.000		
<b>Im Laufe des Jahres 1915 sind neu eingerückt</b>	Gemusterte . . . . .	2,042.000	.	2,274.000		
	nicht landsturmpflichtige Zivilarbeiter . . . . .	232.000	.			
<b>Aus dem Felde kamen in die Heimat</b>	Verwundete und Kranke . . . . .	.	1,379.000	1,379.000		
	im Wege der Austausch- aktion . . . . .	233.000	.	233.000		
Genesene rückten zu den Ersatzkörpern ein . .		+1,544.000	-1,544.000	.		
Vom Heimatstande erkrankten . . . . .		- 245.000	+ 245.000	.		
<b>Somit waren im Jahre 1915 in der Heimat verfügbar<sup>2)</sup> . . . . .</b>		<b>4,735.000</b>	<b>663.000</b>	<b>5,398.000</b>		
<b>Abgang im Jahre 1915</b>	Ins Feld wurden gesendet	als Ersätze . . . . .	2,953.000	.	3,313.000	
		als Neuformationen <sup>3)</sup> . . . . .	360.000			
	an Verwundungen und Krankheiten in Spitälern gestorben . . . . .		.	89.000	.	89.000
	undienstbar geworden, aus der Wehrmacht entlassen . . . . .		.	196.000	.	196.000
	aus wirtschaftlichen Gründen dauernd beurlaubt (enthoben, entlassen) . . . . .		25.000	.	.	25.000
	als Arbeiter der Volkswirtschaft zur Verfügung gestellt . . . . .		39.000	.	.	39.000
	Summe des Abganges . . . . .		3,377.000	285.000	.	3,662.000
<b>Somit Stand in der Heimat am 1. Jänner 1916<sup>4)</sup></b>		<b>1,358.000</b>	<b>378.000</b>	.	<b>1,736.000</b>	

Anmerkung: <sup>1)</sup> Darunter 36.000 nicht landsturmpflichtige Zivilarbeiter  
<sup>2)</sup> " 268.000 " " " "  
<sup>3)</sup> " 100.000 " " " "  
<sup>4)</sup> " 168.000 " " " "